

KPdSU gekennzeichnet, der allen marxistisch-leninistischen Parteien schöpferische Hinweise zur erfolgreichen Lösung der herangereiften Probleme vermittelte und den Volksmassen die Perspektive des Sieges über die Kriegstreiber und Kolonialherren, des Sieges der sozialistischen Gesellschaftsordnung gab.

Andererseits war der 'zurückliegende Zeitabschnitt eine Periode schärfster Angriffe der imperialistischen Bourgeoisie und der mit ihr verbundenen Kräfte gegen das sozialistische Lager, gegen die Kommunistische Partei der Sowjetunion und alle kommunistischen und Arbeiterparteien.

In dem Maße, in dem die internationale revolutionäre Arbeiterbewegung mit Erfolg die Erkenntnisse und Leitsätze des XX. Parteitages der KPdSU in die Praxis umsetzte und sich bei der Mobilisierung der Volksmassen und der Zusammenarbeit aller Kräfte der Arbeiterbewegung in vielen Ländern beachtliche Fortschritte zeigten, wurden die Angriffe des Gegners wütender und massiver. Die Imperialisten versuchten, die internationale revolutionäre Arbeiterbewegung zu spalten, unsere Partei von der KPdSU und den übrigen Bruderparteien zu isolieren, die Einheit des sozialistischen Lagers zu schwächen und einzelne Länder aus diesem Lager herauszuberechnen. Sie unternahmen vielfältige Versuche, den proletarischen Internationalismus durch den bürgerlichen Nationalismus und „Nationalkommunismus“ zu ersetzen und den Marxismus-Leninismus durch den Revisionismus zu entstellen und zu zersetzen. Der Kampf gegen den Revisionismus wurde zur Hauptaufgabe.

Eine ernste Prüfung für die internationale Arbeiterbewegung war der konterrevolutionäre Putsch in Ungarn, mit dessen Hilfe ein Einbruch in das sozialistische Lager und eine Spaltung der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung erreicht und der imperialistische Krieg gegen das sozialistische Lager provoziert werden sollte. Unter der direkten Führung imperialistischer Kreise gingen die konterrevolutionären Kräfte Ungarns zum militärischen Angriff gegen die Arbeiter-und-Bauern-Macht Ungarns über mit dem Ziel, in Ungarn eine klerikal-faschistische Herrschaft aufzurichten. Ihre revisionistische Haltung führte die Nagy-Regierung bis zum Verrat an der Arbeiterklasse und am Sozialismus und bis zur Teilnahme an der Organisierung der Konterrevolution und ihrer blutigen Verbrechen.